

# Haldemer Einrichtungen profitieren von Stiftung

## Kita, Schule und Krabbelgruppe erhalten Spenden

Von Sandra Reuter

Haldem (WB). Kurz vor Weihnachten haben sich viele Kinder in Haldem bereits über ganz besondere Geschenke freuen dürfen. Mitgebracht hat sie die Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp, die Krabbelkinder, Kindergartenkinder und Grundschüler unterstützen möchte.

»Wir wollen mit unseren Spenden die Lernförderung von Kindern voranbringen«, sagen Helga Steckel und Ursula Oevermann, die Präsente und Spendenschecks überreichten. Zugute kommen sie Kindern in der Altersspanne von einem halben bis zehn Jahren.

Erste Station der Vertreterinnen der Bürgerstiftung war die Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Haldem. »Um Entwicklungsrück-

ständen vorzubeugen, muss Förderung schon im Kleinkindalter beginnen«, weiß Helga Steckel. »Pädagogisch wertvolles Spielzeug ist dabei unerlässlich.« Darum unterstützt die Bürgerstiftung bereits die ganz Kleinen. Und die haben sich riesig gefreut über die gespendete Holzküche und sie sofort in Beschlag genommen.

In der Grundschule Haldem wird ganz besonderer Wert auf die Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten und Entwicklungsrückständen gelegt. »Um erfolgreiches Lernen zu ermöglichen, müssen grundlegende Voraussetzungen wie optische, akustische, artikulatorische, melodische und rhythmische Differenzierungsfähigkeit sowie motorische Fähigkeiten vorhanden sein«, erläutert Helga Steckel. Sie war selbst 40 Jahre lang Lehrerin und hat an der Haldemer Grundschule bei der Überprüfung von Lernschwächen mitgewirkt. Helga Steckel weiß, wie wichtig es ist, dass Kinder mit Defiziten so früh wie möglich Hilfe bekommen.

In der Schule wurden Stunden für Einzel- und Kleingruppenförderung eingerichtet. Um voranzukommen, sagt Steckel, brauchen Kinder Lernmaterialien, die ansprechen. Die Bürgerstiftung hat der Grundschule zwei Djemben (afrikanische Trommeln) geschenkt. »Trommeln ist gut, um in Bewegung zu kommen,

damit die Hände und Finger das tun, was sie sollen«, erklärt Steckel den begeisterten Grundschulern bei der Spendenübergabe.

Vor nicht allzu langer Zeit hat die Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp einen Trommelworkshop mit den Grundschulkindern initiiert. Mit dabei war Sozialpädagogin Bianca Dietze-Schäfer, die nun ihre erworbenen Fähigkeiten mit Hilfe der neuen Djemben einsetzen kann. Sie wird mit den Kindern üben und so deren Konzentrationsfähigkeit, Motorik und Rhythmik schulen. Neben den Trommeln hat die Grundschule zudem einen Scheck über 250 Euro erhalten. »Der Bedarf an geeignetem Übungsmaterial ist groß«, so Ursula Oevermann. »Die Bürgerstiftung hofft, notwendige Anschaffungen zu ermöglichen.«

Auch die DRK-Tageseinrichtung für Kinder, »Heidemaus«, in Haldem durfte sich über einen Scheck freuen. Hier sollen die 250 Euro unter anderem für die Anschaffung von Lernmaterial für lernschwache Kinder eingesetzt werden. In der Tageseinrichtung wird sehr darauf geachtet, dass Kinder alle Fähigkeiten für erfolgreiches Lernen in der Schule erwerben. »Hinzu kommt die immer schwieriger werdende Aufgabe des Erziehens zu angemessenem sozialen Verhalten«, so Helga Steckel. Deshalb stellt die Bürgerstiftung auch Mittel für Veranstaltungen und Projekte zur Verfügung, die solche Ziele verfolgen. »Ein Grundsatz des DRK lautet, kein Kind aufgrund sozial schwacher Lage auszugrenzen«, sagt Christina Frobieter, Leiterin der Einrichtung. »Wir sind dankbar, dass wir nun eine Möglichkeit bekommen haben, das weiter zu unterstützen.«



Larissa und Jasper (vorne) testeten die Djemben. Helga Steckel (links) und Ursula Oevermann (zweite von rechts) überreichten Schulleiterin Martina Weiffen-Flore (zweite von links) auch einen Scheck. Bianca Dietze-Schäfer (rechts) wird mit den Schülern trommeln. Foto: Reuter